

Modulhandbuch

zu der Prüfungsordnung

Studiengang Politikwissenschaft
mit dem Abschluss Master of Arts

Ausgabedatum: 06.06.2023

Stand: 06.06.2023

Inhaltsverzeichnis

MAPOL.9	Thesis und Kolloquium	4
<i>Profil Studienbeginn Wuppertal</i>		
<i>Kernbereich I</i>		
MAPOL.1	Die moderne Politik und ihre Erforschung	5
MAPOL.2	Politik und politische Gesellschaft in Europa	6
MAPOL.3	Macht, Kooperationen und Konflikte im internationalen System	7
MAPOL.4	Methoden, Designs und Prozesse in der Forschungspraxis I	8
<i>Wahlpflichtbereich</i>		
<i>Philosophische Perspektiven</i>		
ZMA P2	Wissenschaftsphilosophie und Erkenntnistheorie	9
ZMA P3	Philosophische Anthropologie und Kulturphilosophie	11
ZMA P4	Prinzipien der Ethik und der politischen Philosophie	13
<i>Wirtschaftswissenschaftliche Perspektiven</i>		
MWiWi 1.17	Sustainable Transition Management	15
MWiWi 2.5	International Macroeconomics and Globalization	18
MWiWi 2.10	Ökonomischer und institutioneller Wandel	20
MWiWi 2.12	International Environmental Economics and International Policy Issues	22
<i>Historische Perspektiven</i>		
ZMA G1	Europa und die Welt: Beziehungen und Wechselwirkungen	23
ZMA G2	Gedächtnis, Tradition, Religion	25
ZMA G3	Wirtschaft und Gesellschaft	27
<i>Professionelle Perspektiven</i>		
MAPOL.BP	Berufspraktikum	29
<i>Kernbereich II</i>		
MAPOL.5	Politik und Partizipation in Deutschland und Europa	30
MAPOL.6	Transformation von Staat und Gesellschaft	31
MAPOL.7	Rechtsetzung und Rechtspolitik im Mehrebenensystem	32
MAPOL.8	Methoden, Designs und Prozesse in der Forschungspraxis II	33
<i>Auslandssemester und Forschungspraxis</i>		
MAPOL.A1	Auslandssemester Doppelabschluss	34
MAPOL.A2	Auslandssemester	35
MAPOL.A3	Forschungspraktikum	36
<i>Profil Studienbeginn Budapest</i>		
<i>Pflichtbereich</i>		

MAPOL.1	Die moderne Politik und ihre Erforschung	37
MAPOL.2	Politik und politische Gesellschaft in Europa	38
MAPOL.3	Macht, Kooperationen und Konflikte im internationalen System	39
MAPOL.4	Methoden, Designs und Prozesse in der Forschungspraxis I	40
<i>Wahlpflichtbereich</i>		
ZMA PPOL	Anrechnungsmodul Philosophie	41
ZMA GPOL	Europa und die Welt: Beziehungen und Wechselwirkungen	42
MAPOL.BPA	Berufspraktikum	44

MAPOL.9	Thesis und Kolloquium	PF/WP PF	Gewicht der Note 30	Workload 30 LP	Aufwand 900 h
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, - eigenständig einen wissenschaftlichen Gegenstand umfassend, differenziert und reflexiv-kritisch zu analysieren, - die Ergebnisse nach den Regeln guten wissenschaftlichen Arbeitens schriftlich und mündlich darzustellen, - ihr Forschungsdesign und die Ergebnisse ihrer Forschung angemessen zu präsentieren, - ihre Perspektiven im wissenschaftlichen Diskurs zu vertreten sowie - von anderen vorgestellte Forschungsdesigns und Ergebnisse zu analysieren und konstruktiv Kritik an diesen zu üben.					
Allgemeine Bemerkungen: Teilnahmevoraussetzungen: Laut Prüfungsordnung Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Bestehen von Thesis und Präsentation mit Kolloquium laut Prüfungsordnung					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester		Empfohlenes FS: 4	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 75924	Abschlussarbeit (Thesis)	5 Monate	1	24
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 35673 ist in Komponente b zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 75925	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	6

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
MAPOL.9-a	Masterthesis	PF	Form nach Ankündigung	0	720 h
Inhalte: Im Kern dieses Moduls steht die Er- und Bearbeitung einer gehaltvollen wissenschaftlichen Fragestellung auf Masterniveau nach den Regeln guten wissenschaftlichen Arbeitens in der Thesis.					
MAPOL.9-b	Kolloquium	PF	Kolloquium	2	180 h
Inhalte: Die Arbeit im Kontext der Thesis wird begleitet von einem Kolloquium, in dem die Studierenden eines Jahrgangs, unterstützt von den Lehrenden des Instituts, gemeinsam ihre Arbeitsschritte und Argumentationen vor und während der Erstellung der Thesis diskutieren und sich ihre Entwicklung gegenseitig präsentieren. Dies unterstützt die Ausarbeitung einer systematischen Argumentation hinsichtlich der Beantwortung der Fragestellung der Abschlussarbeit und die Motivation der Studierenden. Gleichzeitig vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeiten zur Präsentation und Verteidigung der Arbeitsergebnisse im wissenschaftlichen Diskurs.					

Profil Studienbeginn Wuppertal
Kernbereich I

MAPOL.1	Die moderne Politik und ihre Erforschung	PF/WP PF	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	Aufwand 180 h
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, • die zentralen theoretischen Perspektiven der Politikwissenschaft nachzuvollziehen und kritisch zu vergleichen, • auf diesen Perspektiven aufbauende Aussagen in ihren Annahmen zu verstehen und zu kritisieren, • den Zugang verschiedener Theorierichtungen zur Empirie nachzuvollziehen, • geeignete Theoriegrundlagen dem Erkenntnisinteresse entsprechend zu wählen, • komplexe Fragestellungen wissenschaftlich zu diskutieren sowie die eigene Position angemessen argumentativ zu vertreten und zu präsentieren.					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester		Empfohlenes FS: 1	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 35682	Mündliche Prüfung	30 Minuten	2	3
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 35661 ist in Komponente a zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 35661	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3

Komponente/n	PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
MAPOL.1-a	PF	Seminar	2	180 h
Fortgeschrittene politikwissenschaftliche Zugänge zu Politik und Gesellschaft				
Inhalte: Die Studierenden erwerben aufbauend auf ihren bereits erworbenen Kenntnissen fortgeschrittenes Wissen über die zentralen Zugänge der Politikwissenschaft und ihrer Teildisziplinen, insbesondere mit Blick auf die politische Gesellschaft, Politikprozesse in Mehrebenenarrangements, Demokratieentwicklung und Internationale Beziehungen. Ebenso erwerben sie vertiefte Kenntnisse über deren metatheoretische Basis sowie über den Einsatz dieser Zugänge in der Forschungspraxis. Dabei lernen sie systematisch die verschiedenen theoretischen Perspektiven kennen und zu begründen. Die Studierenden lernen sich gleichzeitig als Gruppe kennen und gemeinsam zu arbeiten. Dazu werden vertieft Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen in der Vermittlung und Erarbeitung genutzt.				

MAPOL.2	Politik und politische Gesellschaft in Europa	PF/WP PF	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	Aufwand 180 h
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, • politikwissenschaftliche Perspektiven auf die politische Gesellschaft und ausgewählte, aktuelle Theorien der Demokratie und Partizipation zu beschreiben, • den Zusammenhang ihrer zentralen Begriffe sowie Annahmen und Folgerungen darzustellen und im Kontext der politischen Ideengeschichte einzuordnen, • diese Kenntnisse in vertieften Analysen politischer Phänomene im Kontext ihrer gesellschaftlichen Rahmenbedingungen anzuwenden und • fundierte Empfehlungen für politisches Handeln auf verschiedenen Ebenen daraus abzuleiten.					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester		Empfohlenes FS: 1	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 35644	Mündliche Prüfung	30 Minuten	2	3
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 35659 ist in Komponente a zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 35659	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
MAPOL.2-a	Politik und politische Gesellschaft in Europa	PF	Seminar	2	180 h
Inhalte: Die Studierenden lernen die politikwissenschaftliche Perspektiven auf die politische Gesellschaft kennen und als Hintergrundfolie für politikwissenschaftliche Analysen zu nutzen. Diese Theorie verbindet soziale, politische, historische und sozial-psychologische Interpretationen politischer Praxis zu einem Gesamtbild und ermöglicht so eine sozial informierte Analyse politischer Praktiken im Gesamtgefüge gesellschaftlicher Verhältnisse und Praktiken. Daneben lernen die Studierenden aktuelle Theorien der Demokratie und der Partizipation kennen und diese sowie die Theorie der politischen Gesellschaft auch ideengeschichtlich und im historischen Kontext zu reflektieren. Die Studierenden erlernen den Umgang mit dem zentralen Begriff der politischen Kontingenz im Rahmen der Analyse gesellschaftlicher Prozesse und Phänomene. Daneben erwerben sie vertiefte Kenntnisse über die Kontextbedingungen und die Wandelbarkeit politisch-gesellschaftlicher Institutionen sowie deren handlungsabhängigen Charakter. Dadurch entwickeln sie eine Perspektive der Praxisqualität von Politik als zentrales Kriterium im Kontext politikwissenschaftlicher Analyse.					

MAPOL.3	Macht, Kooperationen und Konflikte im internationalen System	PF/WP PF	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	Aufwand 180 h
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, • Ursachen von Konflikten und die Voraussetzungen für Kooperationen vor dem Hintergrund globaler Strukturen, Prozesse und Machtverhältnisse herauszuarbeiten und theoretisch fundiert zu reflektieren, • Wandlungsprozesse von Institutionen, Akteursbeziehungen und Strategien im internationalen System darzustellen und unter Nutzung neuerer Theorien die jeweiligen Gründe stringent zu argumentieren, • Forschungsfragen und -designs in diesem Kontext unter Bezugnahme auf geeignete Theorien zu entwickeln und zu verteidigen sowie • empirische Entwicklungen im internationalen System zu analysieren sowie Konzepte und Theorien in der Forschungspraxis anzuwenden.					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester		Empfohlenes FS: 2	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Dauer: 8 - 10 Wochen Umfang: 5.000 Wörter				
Modulabschlussprüfung ID: 35689	Schriftliche Hausarbeit		2	3
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 35629 ist in Komponente a zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 35629	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3

Komponente/n	PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
MAPOL.3-a	PF	Seminar	2	180 h
Macht, Kooperationen und Konflikte im internationalen System				
Inhalte: Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse über Akteure, Institutionen und Machtkonstellationen im internationalen System sowie deren Dynamik innerhalb der jüngsten Vergangenheit. Daneben lernen sie ausgewählte Theorien der Internationalen Politischen Ökonomie kennen und analyseleitend zu nutzen. Entlang verschiedener Politikfelder lernen die Studierenden aktuelle internationale Sachverhalte einzuordnen, zu analysieren und kritisch zu reflektieren. Aufbauend auf dieser differenzierten Analyse ausgewählter Politikfelder werden Rückschlüsse für breitere theoretische Fragen gezogen.				

MAPOL.4	Methoden, Designs und Prozesse in der Forschungspraxis I	PF/WP PF	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	Aufwand 180 h
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, • politik- und sozialwissenschaftliche empirische Forschungsprojekte auf der Basis fortgeschrittener Kenntnisse zu konzeptionieren und durchzuführen, • Forschungsprojekte zu planen und die dazu notwendigen Ressourcen einzuschätzen sowie • Forschungsfragestellungen selbstständig zu formulieren, qualitative und quantitative Forschungsdesigns zu entwickeln und zu operationalisieren.					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester		Empfohlenes FS: 1	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 35703	Sammelmappe mit Begutachtung		unbeschränkt	3
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 78273 ist in Komponente a zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 78273	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
MAPOL.4-a	Methoden, Designs und Prozesse in der Forschungspraxis	PF	Seminar	2	180 h

Inhalte:

Aufbauend auf den bereits vorhandenen methodischen Kenntnissen, führt dieses Seminar vertiefend in sozialwissenschaftliche Methoden und deren Anwendung ein, wobei exemplarische Anwendungen und Forschungsdesigns entwickelt und besprochen werden. Die Studierenden erlernen die Vorbereitung und Durchführung von Erhebungen von Forschungsdaten sowie deren Auswertung in verschiedenen Konstellationen. Darauf aufbauend erlernen die Studierenden die Erstellung von fortgeschrittenen Forschungsdesigns sowie deren theoretische und methodische Begründung und Verteidigung.

Sie werden davon ausgehend auch in die Planung und Ressourcenschätzung politik- und sozialwissenschaftlicher Forschungsprojekte (Projektmanagement) eingeführt.

Profil Studienbeginn Wuppertal
Wahlpflichtbereich
Philosophische Perspektiven

ZMA P2	Wissenschaftsphilosophie und Erkenntnistheorie	PF/WP WP	Gewicht der Note 0	Workload 12 LP	Aufwand 360 h
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind mit den Begriffen, Problemstellungen und Methoden der Wissenschaftsphilosophie und Erkenntnistheorie vertraut. Sie verfügen über ein grundlegendes Wissen über die Entstehungsgeschichte der Wissenschaft. Über die Wechselbeziehungen zwischen den in der Erfahrung verbleibenden lebensweltlichen, den erfahrungsfreien metaphysischen und den naturalistischen Begründungen der wissenschaftlichen Erkenntnis verfügen sie über fundamentale Kenntnisse. Die Studierenden kennen die Grundzüge des Spannungsverhältnisses zwischen diesen Ansätzen und die Versuche seiner Überwindung. Sie können in der Epistemologie verschiedene Wahrheitstheorien voneinander unterscheiden, kennen die unterschiedlichen Spielarten skeptischer Argumentation, sind mit der anschaulichen und begrifflichen Komponente der Erkenntnis vertraut und haben Kenntnis davon, wie die verschiedenen Wissensstufen (Wahrnehmung, Erinnerung und Imagination, Erfahrung und Wissenschaft) in ihrem Wechselverhältnis bestimmt werden können.					
Allgemeine Bemerkungen: Bemerkungen zur Modulabschlussprüfung: Die Modulabschlussprüfung kann nicht in Verbindung mit derjenigen Modulkomponente erbracht werden, in der ein unbenoteter Leistungsnachweis erworben wurde.					
Moduldauer: 2 Semester	Angebotshäufigkeit: in jedem Semester			Empfohlenes FS: 1	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Dauer: maximal 12 Wochen Umfang: 15 - 20 Seiten (ca. 30.000 - 40.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)				
Modulabschlussprüfung ID: 35692	Schriftliche Hausarbeit		2	9
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 35658 kann in Komponente a oder b erbracht werden.				
Unbenotete Studienleistung ID: 35658	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3
Erläuterung: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der*dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind: Essay, Fachgespräch, Kurztest.				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
ZMA P2-a	Schwerpunktmäßige Veranstaltung	PF	Vorlesung/ Seminar	2	180 h
Inhalte: Veranstaltung aus den folgenden Bereichen: Stationen und Theorien der Wissenschaftsgeschichte; wissenschaftlicher Wandel; philosophische Logik, Wissenschaftstheorie; metaphysische Prinzipien der Wissenschaft; phänomenologische Begründungen der wissenschaftlichen Erkenntnis; Apriori der Lebenswelt; Naturalismus; empirische Prüfung und Bestätigung wissenschaftlicher Theorien; Erklärungstheorie, Kausalitätskonzeptionen; Werte in der Wissenschaft; traditionelle, phänomenologische und analytische Erkenntnistheorie; Skeptizismus; Wahrheitstheorien.					
ZMA P2-b	Bereichsspezifische Veranstaltung	PF	Vorlesung/ Seminar	2	180 h
Inhalte: Veranstaltung aus den folgenden Bereichen: Stationen und Theorien der Wissenschaftsgeschichte; wissenschaftlicher Wandel; philosophische Logik, Wissenschaftstheorie; metaphysische Prinzipien der Wissenschaft; phänomenologische Begründungen der wissenschaftlichen Erkenntnis; Apriori der Lebenswelt; Naturalismus; empirische Prüfung und Bestätigung wissenschaftlicher Theorien; Erklärungstheorie, Kausalitätskonzeptionen; Werte in der Wissenschaft; traditionelle, phänomenologische und analytische Erkenntnistheorie; Skeptizismus; Wahrheitstheorien.					

ZMA P3	Philosophische Anthropologie und Kulturphilosophie	PF/WP WP	Gewicht der Note 0	Workload 12 LP	Aufwand 360 h
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über umfassende und vertiefte Kenntnisse über die philosophische Anthropologie und Kulturphilosophie in historischer und systematischer Breite. In historischer Hinsicht werden die Theorien der Frühen Neuzeit, der Aufklärungsepoche sowie des 19. und 20. Jahrhunderts behandelt. In systematischer Hinsicht sind die Studierenden über die klassischen Bestimmungen des Menschen, die Fassung der Kultur im Sinne einer Theorie des objektiven Geistes sowie die Analyse der Natur-Kultur-Differenz und einzelner Aspekte menschlicher Kulturalität (bspw. Sprache, Bildung, Religiosität) orientiert. Studierende besitzen ein vielschichtiges Verständnis für die philosophischen und wissenschaftlichen Möglichkeiten einer Verortung des Menschen in Natur, Kultur und Gesellschaft und sind in der Lage, in selbständiger Weise über die Abhängigkeit von wissenschaftlicher Fragestellung, methodischem Zugriff und Forschungsergebnis zu reflektieren. Die Studierenden verfügen über die Kompetenz philosophischer Reflexion und eine Kontextsensibilität für wissenschaftliche Forschungen im Bereich der interdisziplinären Anthropologien wie auch der Kultur- und Sozialwissenschaften. Allgemeine Bemerkungen: Bemerkungen zur Modulabschlussprüfung: Die Modulabschlussprüfung kann nicht in Verbindung mit derjenigen Modulkomponente erbracht werden, in der ein unbenoteter Leistungsnachweis erworben wurde.					
Moduldauer: 2 Semester		Angebotshäufigkeit: in jedem Semester		Empfohlenes FS: 1	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 77210	Mündliche Prüfung	40 Minuten	2	9
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 35654 kann in Komponente a oder b erbracht werden.				
Unbenotete Studienleistung ID: 35654	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3
Erläuterung: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der*dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind: Essay, Fachgespräch, Kurztest.				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
ZMA P3-a	Schwerpunktmäßige Veranstaltung	PF	Vorlesung/ Seminar	2	180 h
Inhalte: Veranstaltung aus den folgenden Bereichen: Philosophische Bestimmungen des Menschen, Subjektivitätsphilosophie, Lebens-, Sozial- und Kulturphilosophie, phänomenologische Anthropologie und Existentialismus.					
ZMA P3-b	Bereichsspezifische Veranstaltung	PF	Vorlesung/ Seminar	2	180 h
Bemerkungen: Veranstaltung aus den folgenden Bereichen: Philosophische Bestimmungen des Menschen, Subjektivitätsphilosophie, Lebens-, Sozial- und Kulturphilosophie, phänomenologische Anthropologie und Existentialismus.					

ZMA P4	Prinzipien der Ethik und der politischen Philosophie	PF/WP WP	Gewicht der Note 0	Workload 12 LP	Aufwand 360 h
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen in systematischer Hinsicht über eine Beurteilungskompetenz in Bezug auf die spezifischen normativen Begründungsformen in der metaphysischen Tradition und in den nachmetaphysischen Positionen (Theorien der Anerkennung, Diskursethik, Phänomenologie). Die Schwerpunkte der historischen Kenntnisse liegen auf der Tradition des Naturrechts, der klassischen deutschen Philosophie, den nach-hegelschen Positionen des 19. Jahrhunderts, der Phänomenologie und der Frankfurter Schule. Die Studierenden besitzen ein vertieftes Verständnis für die Schnittstellen zwischen philosophischen Rationalitätstheorien und Grundfragen der Soziologie, Politologie und Wirtschaftswissenschaft. Allgemeine Bemerkungen: Bemerkungen zur Modulabschlussprüfung: Die Modulabschlussprüfung kann nicht in Verbindung mit derjenigen Modulkomponente erbracht werden, in der ein unbenoteter Leistungsnachweis erworben wurde.					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: in jedem Semester		Empfohlenes FS: 1	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 77211	Mündliche Prüfung	40 Minuten	2	9
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 35668 kann in Komponente a oder b erbracht werden.				
Unbenotete Studienleistung ID: 35668	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3
Erläuterung: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der*dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind: Essay, Fachgespräch, Kurztest.				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
ZMA P4-a	Schwerpunktmäßige Veranstaltung	PF	Vorlesung/ Seminar	2	180 h
Inhalte: Veranstaltung aus den folgenden Bereichen: Hauptfragen der praktischen Philosophie, insbesondere der Ethik und der politischen Philosophie; Probleme des Naturrechts, des positiven Rechts und der Gerechtigkeit; Probleme praktischer Intersubjektivität; Positionen der kritischen Gesellschaftstheorie; philosophische Geschlechtertheorien; die Postkolonialismus-Debatte.					
ZMA P4-b	Bereichsspezifische Veranstaltung	PF	Vorlesung/ Seminar	2	180 h
Inhalte: Veranstaltung aus den folgenden Bereichen: Hauptfragen der praktischen Philosophie, insbesondere der Ethik und der politischen Philosophie; Probleme des Naturrechts, des positiven Rechts und der Gerechtigkeit; Probleme praktischer Intersubjektivität; Positionen der kritischen Gesellschaftstheorie; philosophische Geschlechtertheorien; die Postkolonialismus-Debatte.					

Profil Studienbeginn Wuppertal

Wahlpflichtbereich

Wirtschaftswissenschaftliche Perspektiven

MWiWi 1.17	Sustainable Transition Management	PF/WP WP	Gewicht der Note 0	Workload 12 LP	Aufwand 360 h
Qualifikationsziele: Das Management von ökologischen und sozialen Veränderungsprozessen in Nachhaltigkeitsbereichen wie Energie, Klima, Mobilität und Ressourcen ist der zentrale Fokus des Moduls. Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden somit über ein fundiertes Verständnis der zentralen Transformationsherausforderungen sowie der damit einhergehenden ökologischen und sozialen Veränderungsprozesse. Sie können die sich daraus ergebenden Anforderungen für Unternehmen aus managementlicher Perspektive beurteilen, aber zugleich auch die sich verändernden Rollen der Unternehmen im systemischen Gesamtzusammenhang einordnen. Sie sind in der Lage, Möglichkeiten des proaktiven und vorausschauenden Handelns für die Unternehmen, Systeminnovationen als einen zentralen Lösungsbeitrag und die politischen sowie ökonomischen Disseminationswege zu konzipieren. Daraus abgeleitet sind sie in der Lage, Zukunftsmärkte im Hinblick auf ihr Potenzial für ein Sustainable Entrepreneurship zu analysieren und nach Möglichkeit unternehmerisch mit zu entwickeln. Um die Effizienz und Legitimation im Transition Management zu stärken, sind sie in der Lage, unternehmerische Persönlichkeiten und Organisationen für eine allseits weitgehend akzeptierte Transformation durch den Einbezug begründet ausgewählter Referenztheorien (wie z.B. Bildung, Marketing und Organisationsentwicklung) zu erschließen. Allgemeine Bemerkungen: Das Modul Sustainable Transition Management ist aus der gemeinsamen Forschungskooperation zwischen der Leitung des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt und Energie (Prof. Dr. Schneidewind und Prof. Dr. Fishedick) einerseits und des Instituts für Gründungs- und Innovationsforschung (Prof. Dr. Braukmann) andererseits entstanden. Somit können neuere Forschungsfragen und erste diesbezügliche Antworten gemäß dem Grundsatz der Einheit von Forschung und Lehre vorgestellt und ggf. sogar mit den Studierenden fortentwickelt werden. Aus der umfangreichen Projektarbeit des Wuppertal Instituts werden dabei aktuelle praxisorientierte Forschungsergebnisse für die Lehre aufbereitet und in das Modul eingespeist. Die Gesamtverantwortung liegt bei Prof. Dr. Schneidewind und Prof. Dr. Braukmann, wobei Letzterer im Interesse der Ermöglichung kurzer Wege vor Ort für unsere Studierende die organisatorische Verantwortung übernimmt.					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester		Empfohlenes FS: 1	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 37048	Schriftliche Prüfung (Klausur)	90 Minuten	2	12

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
MWiWi 1.17-a	Sustainable System Innovations and Transitions - Design and Upscaling of Niche-Experiments	PF	Vorlesung/ Übung	2	120 h
Inhalte: Gegenstand der Veranstaltung ist eine Einführung in das Management von nachhaltigen ökologischen und sozialen Veränderungsprozessen und die Illustration spezifischer Transition-Pfade bspw. in den Bereichen Ernährung, Energie, Klima, Mobilität und Ressourcen. Hierzu gehören: • allgemeine Einführung in das Management von Veränderungsprozessen aus Unternehmenssicht • eine Einführung in praxisorientierte Forschungsprojekte der Transition- und Transformationsforschung (insbesondere mit Bezug zu den Forschungsprojekten des Wuppertal Institutes) • Integration von Gastvorträgen aus Forschung und Wirtschaft					
MWiWi 1.17-b	Erschließung von unternehmerischen Persönlichkeiten und Institutionen im Systeminnovationskontext	PF	Vorlesung/ Übung	2	120 h
Inhalte: Im Rahmen der Veranstaltung wird sich der Theorie und Praxis der Erschließung unternehmerischer Persönlichkeiten und Organisationen (wie z.B. Unternehmen oder Universitäten und Forschungseinrichtungen) im Systeminnovationskontext (auch im Sinne einer Transition in neue Systemrationalitäten) zugewendet. Zentrale Gegenstände dieser Vorlesung/Übung stellen hierbei folgende Themenkomplexe dar: • Grundlegung und Genese der Sustainability und des Sustainability Managements • Wissenschaftliche Ansätze und Modelle des Wandels von bestehenden in neue (Gesellschafts-)Systeme (Transition) • Rolle und Funktion unternehmerischer Persönlichkeiten und Organisationen zur Realisierung von Transformationsprozessen • Bedeutung und Ausgestaltung einer potenziell systeminnovationsfördernden Wissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Vor- und Nachteile des Ansatzes einer transformativen Wissenschaft von Uwe Schneidewind • Fundierung eines theoretischen Ansatzes der Erschließung auf Basis ausgewählter Referenztheorien insbesondere aus der Betriebswirtschaftslehre • Exemplarische Veranschaulichung anhand von Organisationsformen zur Erschließung am Beispiel der Gründungs- und Innovationsförderung aus Universitäten und Forschungseinrichtungen als zentralen Akteuren in innovationsorientierten Transformationsprozessen Im Übungsteil dieser Veranstaltung diskutieren und evaluieren die Teilnehmer eine Erschließungstheorie, die diesbezüglich relevanten Referenztheorien sowie deren Möglichkeiten und Grenzen für eine Erschließung von unternehmerischen Persönlichkeiten und Organisationen im Rahmen eines Sustainable Transition Managements.					
MWiWi 1.17-c	Dynamische Entwicklung von Märkten – Fallbeispiele aus den Sektoren Energie und Mobilität	PF	Vorlesung/ Übung	2	120 h
Inhalte: Gegenstand der Veranstaltung ist eine vertiefende Erfassung der ökologischen und sozialen Transformationsherausforderungen (Transformationsprozesse) am konkreten Beispiel der Bereiche Energie und Mobilität (insbesondere mit Blick auf die Klimaschutzziele) und der Möglichkeiten von Unternehmen damit umzugehen. Im Zentrum steht dabei das Erlernen des Umgangs mit hochkomplexen dynamischen Systemen und multidimensionalen Entscheidungsstrukturen unter hohen Unsicherheiten. Wesentliche Leitfragen sind hierbei: • Wie lassen sich aus den vielfältigen Transformationsherausforderungen konkrete Anforderungen an Unternehmen ableiten (wo besteht konkreter Veränderungs-/Anpassungsbedarf)? • Welche Herausforderungen entstehen durch systembezogene (interne) Faktoren und welche ergeben sich von außen (z.B. durch Wechselwirkungen mit anderen Transformationsprozessen wie der Digitalisierung)?					

Komponente/n	PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
• Welche Möglichkeiten bestehen für Unternehmen, mit hoher Systemkomplexität, hohen Unsicherheiten sowie Dynamiken umzugehen und hierdurch robuste Entscheidungen zu treffen? • Welche politischen, institutionellen, sozialen und strukturellen Rahmenbedingungen sind dafür relevant? • Was sind Erfolgsfaktoren für die Identifikation und Diffusion von neuen Technologien und Dienstleistungen in diesem Umfeld und was sind stark hemmende Faktoren? • Wie können sich Unternehmen frühzeitig auf die veränderten Bedingungen einstellen und voneinander oder miteinander lernen? Im Rahmen des Teilmoduls erfolgt die Integration von Gastvorträgen aus Forschung und Wirtschaft. Im Übungsteil dieser Veranstaltung kann jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin u.a. ausgewählte Beispiele (Unternehmen, Branchen) beleuchten und hierdurch die Anforderungen an unternehmerisches Handeln plastisch machen. Darüber hinaus ergibt sich die Möglichkeit, Zusammenhänge mit externen Einflussfaktoren zu vertiefen.				

MWiWi 2.5	International Macroeconomics and Globalization	PF/WP WP	Gewicht der Note 0	Workload 12 LP	Aufwand 360 h
Qualifikationsziele: Students know theoretical, empirical, and policy frameworks and understand international macroeconomics, including trade dynamics, FDI aspects and portfolio flow dynamics as well as key concepts and developments of globalization. Students acquire knowledge to • understand the basics of financial market globalization, • understand policy alternatives on the fixed and flexible exchange rates, • understand and compare traditional and New Keynesian economics, • understand neoclassical growth models and new growth approaches, • critically assess the role of monetary and fiscal policy in open economies, • discuss the empirics of policy intervention, • get a basic understanding of simulation models for policy analysis, • understand patterns of conditional international economic convergence and divergence. Students have the necessary knowledge to explain international economic interdependencies and symmetric as well as asymmetric linkages – thus they have knowledge to derive consistent policy conclusions for open economies.					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester		Empfohlenes FS: 1	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 36934	Schriftliche Prüfung (Klausur)	90 Minuten	2	12

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
MWiWi 2.5-a	Modern International Macroeconomics	PF	Vorlesung	2	120 h
Inhalte: • Basics of open economy macro models and relevant policy issues • Mundell-Fleming model for the medium term analysis • The role of foreign direct investments for the dynamics of GDP and GNP • Debate on the New Keynesian Economics • Modern growth models, including endogenous growth • Issues of green growth (OECD approach) • Problems of quantitative easing • Dynamics of growth and convergence • Simulation Models for Policy Analysis					
MWiWi 2.5-b	Macroeconomics and Global Financial Markets	PF	Vorlesung	2	120 h
Inhalte: • Analysis of financial globalization • Transatlantic banking crisis • Short term Branson model for open economies under flexible exchange rates • The problem of overshooting • The problem of sudden stop • International debt crisis: macroeconomic dynamics • Sovereign debt crisis in a monetary union • Interaction of banking and sovereign debt crisis					
MWiWi 2.5-c	Globalization, Integration and International Organizations	PF	Vorlesung	2	120 h
Inhalte: • Real and financial globalization: interaction and potential instabilities • Economic integration and globalization: the role of international organizations • Comparing regional integration: EU, ASEAN, MERCOSUR etc. • Shaping the rules of economic globalization: European perspectives • IMF and the World Bank • Bank of International Settlements • G8/G20 • OECD • The interaction of leading international organizations • Perspectives on international policy cooperation					

MWiWi 2.10	Ökonomischer und institutioneller Wandel	PF/WP WP	Gewicht der Note 0	Workload 12 LP	Aufwand 360 h
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind mit der Entwicklung von Volkswirtschaften, als einer der bedeutendsten Fragestellungen der ökonomischen Theorie, vertraut. Angesichts sich verändernder Rahmenbedingungen verfügen die Studierenden über Kenntnisse verschiedener Indikatoren, Strukturen und Verlaufsmuster der Wirtschaftsentwicklung auf Basis der existierenden theoretischen Erklärungsansätze und sind befähigt, eine Einschätzung des gegenwärtigen wirtschaftlichen Entwicklungsstandes zu geben, aber auch Hinweise auf mögliche zukünftige Verläufe der wirtschaftlichen Entwicklung zu finden. Studierende können wirtschaftliche Entwicklung als dynamischen, (co-)evolutionären Prozess unter Berücksichtigung der institutionellen und rechtlichen Rahmenbedingungen interpretieren. Nach Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, 1. die Probleme und Herausforderungen des ökonomischen und institutionellen Wandels der Volkswirtschaften zu erkennen, 2. die Probleme und Herausforderungen als dynamische Prozesse zu analysieren, 3. die Probleme innerhalb verschiedener theoretischer Erklärungsansätze zu verorten, zu analysieren und zu vergleichen, 4. bestehende Lösungsansätze kritisch einzuschätzen und selbständig in Form fallweiser Strategieangebote zu erarbeiten.					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester		Empfohlenes FS: 1	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 36907	Schriftliche Prüfung (Klausur)	90 Minuten	2	12

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
MWiWi 2.10-a	Evolutorische Ökonomik	PF	Vorlesung	2	120 h
Inhalte: • Einführung • Grundlagen der Evolutorischen Ökonomik • Grundlagen der Neuen Institutionenökonomik • Indikatoren und Faktoren wirtschaftlicher Entwicklung • Dynamische Ansätze der Erklärung wirtschaftlichen Entwicklung • Wachstumstheorien im Vergleich					
MWiWi 2.10-b	Wettbewerb und Wirtschaftsordnung	PF	Vorlesung	2	120 h
Inhalte: • Einführung • Grundwerte pluralistisch-offener Gesellschaften • Wettbewerb: Voraussetzungen, Funktionen, Prozess • Leitbilder der Wettbewerbspolitik • Ordnungspolitische Konzeptionen der Sozialen Marktwirtschaft • Wettbewerbsförderung als wirtschaftspolitische Aufgabe					
MWiWi 2.10-c	Gesellschaftlicher & ökologischer Wandel	PF	Vorlesung/ Übung	2	120 h
Inhalte: • Einführung • Die Grundwerte pluralistisch-offener Gesellschaften im Kontext der Nachhaltigen Entwicklung • Richtlinien und Ziele einer Nachhaltigen Entwicklung für Volkswirtschaften • Rationalität der Wirtschaftsordnung • Wohlstand & Wohlstandswandel • Akteure gesellschaftlichen Wandels					

MWiWi 2.12	International Environmental Economics and International Policy Issues	PF/WP WP	Gewicht der Note 0	Workload 12 LP	Aufwand 360 h
Qualifikationsziele: Students have knowledge regarding environmental issues, environmental economics and relevant international policy issues. Students are familiar with up-to-date theories on the issue. Topics comprise market failures such as externalities and collective goods, energy and resource economics, sustainable growth, and recent topics such as the Porter-Hypothesis of a „first mover advantage“ for clean technology providers and a decoupling of economic growth from energy and resource use (“environmental Kuznets curve”). Students gain methodological know how. Students have a robust understanding on applying valuation techniques of cost-benefit analysis, integrated assessment analysis, environmental input-output analysis, and regulatory impact assessment. This knowledge is combined with international comparative empirical analysis. Students can apply their insights to develop solutions. The international policy dimension captures pioneering action at the level of single states as well as regimes and global agreements. Public-private alliances and the business dimension are integrated. The Students can reflect this against ongoing efforts of international climate politics, resource-related conflicts, etc. Students can discuss case studies and make presentations of brief reports.					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester		Empfohlenes FS: 1	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 36999	Schriftliche Prüfung (Klausur)	90 Minuten	2	12

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
MWiWi 2.12-a	Theory and Methodology	PF	Vorlesung	2	150 h
Inhalte: Basics of environmental and resource economics (following textbooks of e.g. Alfred Endres and Jonathan Harris): Negative externalities, collective goods, valuation and assessment techniques. Basic theories of economic change (new institutional economics, transition management). Comparative empirical analysis on new topics such as the Porter-Hypothesis of a „first mover advantage“ for clean technology providers and a decoupling of economic growth from energy and resource use (“environmental Kuznets curve”), green growth / sustainable growth / de-growth.					
MWiWi 2.12-b	Solutions and Policies	PF	Vorlesung	2	150 h
Inhalte: Solutions and policies to reduce environmental pressure exist – Students will discuss case studies at the levels of business, industries and entire economies to learn more about drivers and barriers. Applying regulatory impact assessment and other tools, they will learn how to assess such solutions and draw conclusions for policy development. In that regard, policies on climate change and on raw materials security will be analysed. The scope is international policy with a particular focus on the EU. Potential solutions at the international scale will be reflected against the unwillingness to act from key states, impacts of fragile states and global risks. Finally, conclusions for global governance and international environmental policy will be drawn.					
MWiWi 2.12-c	Tutorial	PF	Übung	2	60 h
Inhalte: Tutorial.					

Profil Studienbeginn Wuppertal
Wahlpflichtbereich
Historische Perspektiven

ZMA G1	Europa und die Welt: Beziehungen und Wechselwirkungen	PF/WP WP	Gewicht der Note 0	Workload 12 LP	Aufwand 360 h
Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen einen Überblick über die wichtigsten Kulturen und Staaten der bisherigen Weltgeschichte und über Verläufe und Probleme der europäischen Expansion nach Übersee. Sie verfügen über ein kritisches Bewusstsein von der globalen Bedeutung Europas als Knotenpunkt und Akkumulationszentrum politisch-technischer Kompetenzen und von den Strategien europäischer Einflussnahme in der außereuropäischen Welt. Sie sind vertraut mit den wichtigsten Methoden und Theorien moderner Globalgeschichtsschreibung und können sie an ausgewählten Beispielen selbständig anwenden. Sie sind in der Lage, interkulturelle Vergleiche von Gesellschaften und deren Institutionen und „Eurozentrismen“ kritisch zu hinterfragen.					
Allgemeine Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung geht von Inhalten der Komponente c aus und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.					
Moduldauer: 2 Semester		Angebotshäufigkeit: in jedem Semester		Empfohlenes FS: 1	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Dauer: 8 - 12 Wochen Umfang: 20 - 30 Seiten				
Modulabschlussprüfung ID: 46376	Schriftliche Hausarbeit		unbeschränkt	9
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 46383 ist in Komponente b zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 46383	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3
Erläuterung: Mögliche Nachweisformen sind: mündliche Leistungsabfrage (30 Min.); Präsentation (15-20 Min.); Referat (30 Min.); Kurzreferat; Referat mit Ausarbeitung (15 Min. / 4-8 Seiten), schriftliche Leistungsabfrage (90 Min.); schriftliche Hausarbeit (10-15 Seiten); Projektbericht, aktive Teilnahme an Diskussionen oder Besprechungen von Aufgaben; aktive Teilnahme an Diskussionen oder Besprechungen von Aufgaben; Diskussionsleitung; mündlicher Vortrag.				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
ZMA G1-a	Vorlesung	PF	Vorlesung	2	60 h
Inhalte: Die Vorlesung rekonstruiert die Beziehungen zwischen europäischen Mächten und solchen der außereuropäischen Welt – von den Perserkönigen der Antike über die Sarazenen, Mongolen und Türken im Mittelalter hin zu den indischen Mogulen in der Frühen Neuzeit und den europäisch-transatlantischen Beziehungen der jüngsten Vergangenheit. Es verfolgt die Phänomene wie die Ideologien der „Europäisierung“ der Welt: die Diffusion europäischer Denk- und Organisationsformen in außereuropäischen Ländern, den Import von Kulturgütern und -waren nach Europa, die Entstehung von Kolonialreichen, die Prozesse der Dekolonisation, die Entwicklung des Völkerrechts, der Weltwirtschaft und der weltweiten Arbeitsteilung bis hin zu großräumigen Globalisierungsprozessen und Problemen des Globalen Südens. Diese Phänomene werden aus unterschiedlichen Sachhorizonten und mit verschiedenen Leitfragen untersucht: im Hinblick auf politische und kulturelle Kontakte und Konflikte, ökonomische Globalprozesse, auf die Bedeutung bestimmter Regionen, internationaler Verflechtungen und Kooperationsmuster.					
ZMA G1-b	Übung	PF	Übung	2	90 h
Inhalte: Der Inhalt wird durch Quellen- und Literaturstudium zum Thema "Europa" vertieft. Einschlägige Methodik und Theorie werden erarbeitet und durch eine oder mehrere Leistungsabfragen nachgewiesen.					
ZMA G1-c	Seminar	PF	Seminar	2	210 h
Inhalte: Der Inhalt wird durch Quellen- und Literaturstudium zum Thema "Europa" vertieft. Einschlägige Methodik und Theorie werden im Seminar erarbeitet und in Abstimmung mit der*dem Lehrenden auf ein Beispiel wissenschaftlich angewendet und in der Seminararbeit schriftlich dargestellt.					

ZMA G2	Gedächtnis, Tradition, Religion	PF/WP WP	Gewicht der Note 0	Workload 12 LP	Aufwand 360 h
Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen Kenntnisse der Europa bestimmenden Religionen, der wichtigsten Epochen der europäischen Kirchengeschichte sowie der Quellengattungen, die über die Phänomene „Gedächtnis“ und „Tradition“ Auskunft geben können. Sie sind in der Lage, das (oft paradoxe) Wechselverhältnis von sakraler und weltlicher Macht von der Antike bis zur Gegenwart, insbesondere die Formen religiöser Sakralisierung politisch-sozialer Handlungen und Verhältnisse, sowie die Strategien, Kontexte und Interessen, die „inventions of tradition“ fördern und hervorbringen, kritisch zu reflektieren. Sie kennen die Methoden und Theorien, die nötig sind, um solche Traditionsschöpfungen und Legitimationsprägungen im historischen Einzelfall und in der eigenen Gegenwart zu identifizieren und zu beschreiben. Zugleich besitzen sie die Fähigkeit, religiöse Phänomene unterschiedlicher Epochen und Kulturkreise als historische Phänomene eigenen Rechts zu erkennen und im Geist wissenschaftlicher Objektivität zu erfassen und zu reflektieren. Allgemeine Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung geht von Inhalten der Komponente c aus und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.					
Moduldauer: 2 Semester		Angebotshäufigkeit: in jedem Semester		Empfohlenes FS: 1	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Dauer: 8 - 12 Wochen Umfang: 20 - 30 Seiten				
Modulabschlussprüfung ID: 46390	Schriftliche Hausarbeit		unbeschränkt	9
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 46386 ist in Komponente b zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 46386	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3
Erläuterung: Mögliche Nachweisformen sind: mündliche Leistungsabfrage (30 Min.); Präsentation (15-20 Min.); Referat (30 Min.); Kurzreferat; Referat mit Ausarbeitung (15 Min. / 4-8 Seiten), schriftliche Leistungsabfrage (90 Min.); schriftliche Hausarbeit (10-15 Seiten); Projektbericht, aktive Teilnahme an Diskussionen oder Besprechungen von Aufgaben; aktive Teilnahme an Diskussionen oder Besprechungen von Aufgaben; Diskussionsleitung; mündlicher Vortrag.				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
ZMA G2-a	Vorlesung	PF	Vorlesung	2	60 h
Inhalte: Die Vorlesung untersucht das Phänomen „Tradition“ in seiner ganzen Breite. Sie betrachtet historische Formen der Kanonbildung und des Kanonbruchs, der Systeme der schriftlichen Aufzeichnung und Archivierung von individueller und kollektiver Vergangenheit. Sie fokussiert die Orte und Rituale der Erinnerung, Formen und Gattungen der Aufzeichnung von Traditionen bzw. „Geschichte“, Techniken und Strategien der Instrumentalisierung und Adaption von Vergangenheit. Sie untersucht die großen „Meistererzählungen“ der europäischen Kultur ebenso wie Formen des Totengedächtnisses, des Zeitempfindens und Zeitmessens in unterschiedlichen Epochen, das je wechselnde Instrumentarium der Standardisierung, Personalisierung oder Anonymisierung kultureller Traditionen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Bedeutung der Religion als politisch-sozialer Legitimationsmacht wie als kritisches Argument (z.B. bei Oppositions- und Widerstandsbewegungen). Untersucht werden die Akteure und Agenten sakraler wie säkularer Erinnerungspolitik, der großen europäischen Nations- und Gründungsmythen, populärer wie professioneller Geschichtsdarstellungen in unterschiedlichen Medien sowie dem Bereich Politischer Theologie.					
ZMA G2-b	Übung	PF	Übung	2	90 h
Inhalte: Der Inhalt wird durch Quellen- und Literaturstudium zum Thema "Gedächtnis" und/oder "Tradition" vertieft. Einschlägige Methodik und Theorie werden erarbeitet und durch eine oder mehrere Leistungsabfragen nachgewiesen.					
ZMA G2-c	Seminar	PF	Seminar	2	210 h
Inhalte: Der Inhalt wird durch Quellen- und Literaturstudium zum Thema "Gedächtnis" und/oder "Tradition" vertieft. Einschlägige Methodik und Theorie werden im Seminar erarbeitet und in Abstimmung mit der*dem Lehrenden auf ein Beispiel wissenschaftlich angewendet und in der Seminararbeit schriftlich dargestellt.					

ZMA G3	Wirtschaft und Gesellschaft	PF/WP WP	Gewicht der Note 0	Workload 12 LP	Aufwand 360 h
Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen fortgeschrittene Kenntnisse in den Quellen und internationalen Standardwerken zur Geschichte der Weltwirtschaft, aber auch in der Spezialliteratur ausgewählter einzelner Wirtschaftsregionen sowie in Ansätzen zur ökonomischen Analyse. Sie verfügen über Kenntnisse von den wechselseitigen Bedingungsbeziehungen wirtschaftlicher und politisch-sozialer Verhältnisse und Prozesse wie von der ökonomischen Dimension der europäischen Kulturproduktion. Sie sind in der Lage, aus selbst recherchierten Quellen paradigmatisch die politisch-gesellschaftlichen, aber auch die wissenschaftlich-technischen Dimensionen konkreter historischer Produktionsverhältnisse zu ermitteln, darzustellen und zu problematisieren.					
Allgemeine Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung geht von Inhalten der Komponente c aus und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: in jedem Semester		Empfohlenes FS: 2	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Dauer: 8 - 12 Wochen Umfang: 20 - 30 Seiten				
Modulabschlussprüfung ID: 46391	Schriftliche Hausarbeit		unbeschränkt	9
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 46368 ist in Komponente b zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 46368	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3
Erläuterung: Mögliche Nachweisformen sind: mündliche Leistungsabfrage (30 Min.); Präsentation (15-20 Min.); Referat (30 Min.); Kurzreferat; Referat mit Ausarbeitung (15 Min. / 4-8 Seiten), schriftliche Leistungsabfrage (90 Min.); schriftliche Hausarbeit (10-15 Seiten); Projektbericht, aktive Teilnahme an Diskussionen oder Besprechungen von Aufgaben; aktive Teilnahme an Diskussionen oder Besprechungen von Aufgaben; Diskussionsleitung; mündlicher Vortrag.				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
ZMA G3-a	Vorlesung	PF	Vorlesung	2	60 h
Inhalte: Die Vorlesung betrachtet den ökonomischen Austausch als eine politisch und gesellschaftlich verändernde Kraft, wirtschaftliche Konjunkturen als Bedingungsfaktoren der Konservierung oder Revolutionierung gesellschaftlicher Zustände. Untersucht werden insbesondere Prozesse der Kapitalisierung und ihrer gesellschaftlichen Rückwirkungen, die Bildung und Transformierung von Wirtschaftseliten, deren besondere Organisationsformen (Bruderschaften, Gilden, Zünfte, Kommunen, Vereine, Kartelle, Clubs), die Entstehung und Funktionsweisen sozioökonomischer Netzwerke, die Rolle von Minderheiten (z.B. Juden) im Wirtschaftsleben, die Rückwirkung ökonomischer Verhältnisse auf die Staats- und Verfassungsbildung (z. B. Zensuswahlrecht). Ökonomische Dogmen werden als Theorien der zeitgenössischen Gesellschaft gelesen und Fragen nach den ökonomischen Bedingungen zeitgenössischer Gesellschaftsentwürfe (in Theorie und Praxis) gestellt. Besondere Aufmerksamkeit gilt dem Verhältnis von Wirtschaft und Krieg und den sozialen wie wirtschaftlichen Grundlagen der historischen Demographie.					
ZMA G3-b	Übung	PF	Übung	2	90 h
Inhalte: Der Inhalt wird durch Quellen- und Literaturstudium zu historischen gesellschaftlichen und/oder wirtschaftlichen Zusammenhängen vertieft. Einschlägige Methodik und Theorie werden erarbeitet und durch eine oder mehrere Leistungsabfragen nachgewiesen.					
ZMA G3-c	Seminar	PF	Seminar	2	210 h
Inhalte: Der Inhalt wird durch Quellen- und Literaturstudium zu historischen gesellschaftlichen und/oder wirtschaftlichen Zusammenhängen vertieft. Einschlägige Methodik und Theorie werden im Seminar erarbeitet und in Abstimmung mit der*dem Lehrenden auf ein Beispiel wissenschaftlich angewendet und in der Seminararbeit schriftlich dargestellt.					

Profil Studienbeginn Wuppertal
Wahlpflichtbereich
Professionelle Perspektiven

MAPOL.BP	Berufspraktikum	PF/WP WP	Gewicht der Note 0	Workload 12 LP	Aufwand 360 h
Qualifikationsziele: Das Berufspraktikum zielt darauf ab, den Studierenden vertiefte Einblicke in die berufliche Praxis von politikwissenschaftlich nahen Arbeitsfeldern zu geben und den Studierenden die Möglichkeit einer beruflichen Orientierung zu ermöglichen. Das Berufspraktikum sieht ohne Modulabschluss einen Umfang von insgesamt 240 Stunden (6 Wochen) vor, wobei das Praktikum auf maximal zwei Praktika mit einem Umfang von jeweils 120 Stunden (in Voll- oder Teilzeit) aufgeteilt werden kann.					
Allgemeine Bemerkungen: Vorlage einer Praktikumsbescheinigung in einem der Berufsfelder für Politikwissenschaftler*innen.					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: in jedem Semester		Empfohlenes FS: 1	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Praktikumsbescheinigung				
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Der Praktikumsbericht stellt die Hausarbeit dar. Dauer: 8 - 10 Wochen Umfang: 5.000 Wörter				
Modulabschlussprüfung ID: 75960	Schriftliche Hausarbeit		unbeschränkt	3
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 75961 ist in Komponente a zu erbringen und weist die von der Praktikumsstelle ausgefüllte Praktikumsbescheinigung aus.				
Unbenotete Studienleistung ID: 75961	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	9

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
MAPOL.BP-a	Berufspraktikum	PF	Praktikum	240	360 h
Inhalte: Das Berufspraktikum ist in einem der Berufsfelder für Politikwissenschaftler*innen (z.B. Parlamente, Parteien, Verbände, NGOs, Medien etc.) zu absolvieren.					

Profil Studienbeginn Wuppertal
Kernbereich II

MAPOL.5	Politik und Partizipation in Deutschland und Europa	PF/WP PF	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	Aufwand 180 h
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, - aktuelle institutionelle und prozedurale Praktiken politischer Beteiligung (Repräsentation, direkte Demokratie, deliberative Formen der Politik und mehr) zu beschreiben, - vor dem Hintergrund fortgeschrittener Staats- und Demokratietheorien hinsichtlich zentraler Kategorien zu bewerten und zu diskutieren sowie mit fortgeschrittenen Methoden hinsichtlich ihrer Wirkung zu analysieren und zu bewerten, - aktuelle Fälle und Probleme politischer Beteiligung in Deutschland und Europa sowie deren politisch-historische und soziale Genese und Grundlage darzustellen und - im Kontext aktueller Problemstellungen lösungsorientierte und theoretisch fundierte Empfehlungen zum Einsatz von Formaten politischer Beteiligung auszusprechen.					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester		Empfohlenes FS: 2	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Dauer: 8 - 10 Wochen Umfang: 5.000 Wörter				
Modulabschlussprüfung ID: 35688	Schriftliche Hausarbeit		2	3
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 35674 ist in Komponente a zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 35674	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
MAPOL.5-a	Politische Beteiligung in Deutschland und Europa	PF	Seminar	2	180 h
Inhalte: Die Studierenden erlangen fortgeschrittene Kenntnisse über Formen, Praktiken und Akteure politischer Beteiligung sowie die theoretische Bewertung und Analyse verschiedener Partizipationsformen. Dadurch erlangen sie eine fundierte Kenntnis der Möglichkeiten und Formate von zivilgesellschaftlicher Partizipation sowie deren Wirkung auf die Legitimität politischen Handelns. Ferner lernen sie aktuelle Fälle und Probleme politischer Partizipation kennen und bewerten diese theoretisch und im Hinblick auf deren praktische Konsequenzen und Rahmenbedingungen. Daneben entwickeln die Studierenden auf Basis aktueller Problemstellungen Empfehlungen für den Einsatz differenzierter Formen partizipativer Politik als politisches Instrument.					

MAPOL.6	Transformation von Staat und Gesellschaft	PF/WP PF	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	Aufwand 180 h
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, • die Verbindung zwischen weltwirtschaftlichen Transformationsprozessen und den Entwicklungen in Politik und Gesellschaft sowohl auf internationaler wie auf nationaler Ebene darzustellen und Phänomene in ihren Kontexten zu untersuchen, • Forschungsfragen und -designs in diesem Kontext unter Bezugnahme auf geeignete Theorien zu entwickeln, • empirische Entwicklungen zu analysieren sowie Konzepte und Theorien in der Forschungspraxis anzuwenden sowie • sich in Gruppen wissenschaftlich zu artikulieren, ihre Argumentation zu entwickeln und gegenüber anderen zu verteidigen.					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester		Empfohlenes FS: 1	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 35635	Mündliche Prüfung	30 Minuten	2	3
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 35634 ist in Komponente a zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 35634	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3

Komponente/n	PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
MAPOL.6-a	PF	Seminar	2	180 h
Inhalte: Den Studierenden werden die Ursachen, Dynamiken und Auswirkungen von ökonomischen Transformationsprozessen der letzten Jahrzehnte sowohl auf internationaler als auch auf nationaler Ebene vermittelt und staats- wie gesellschaftstheoretisch fundiert reflektiert. Empirisch werden die Folgen von Transformationsprozessen in verschiedenen Politikfeldern, insbesondere der Umweltpolitik im politischen Mehrebenensystem vertiefend behandelt. Die Veränderungen werden als Ergebnisse von Interessen und Strategien spezifischer Akteure aus Politik und Wirtschaft, die von Macht- und Herrschaftsverhältnissen geprägt sind, analysiert und die damit verbundenen Konflikte und Krisen näher beleuchtet.				

MAPOL.7	Rechtsetzung und Rechtspolitik im Mehrebenensystem	PF/WP PF	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	Aufwand 180 h
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, • die komplexen Strukturen der Rechtssetzung im Mehrebenensystem zu erfassen und darzustellen, • wesentliche Strukturen und Prozesse der Rechtsetzung und Rechtspolitik im deutschen, europäischen und internationalen Rahmen zu beschreiben und dieses Wissen im Kontext rechtlicher Problemstellungen anzuwenden, • typische Rechtsprobleme im nationalen und europäischen Recht insbesondere im Spannungsfeld von staatlichem und privatem Handeln darzustellen, • die unterschiedlichen Maßstäbe und Perspektiven von Politik und Recht wie auch die jeweiligen Koppelungen zu identifizieren und zu analysieren.					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester		Empfohlenes FS: 2	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Dauer: 8 - 10 Wochen Umfang: 5.000 Wörter				
Modulabschlussprüfung ID: 78293	Schriftliche Hausarbeit		2	3
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 35656 ist in Komponente a zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 35656	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3

Komponente/n	PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
MAPOL.7-a	PF	Seminar	2	180 h
Rechtsetzung und Rechtspolitik im Mehrebenensystem				
Inhalte: Die Studierenden erhalten eine grundlegende Einführung ausgewählte Rechtsgebiete und lernen wesentliche Aspekte der Eigenständigkeit und Koppelung von Politik und Recht in Deutschland und im Mehrebenensystem kennen: • System des deutschen, europäischen und internationalen Rechts, • Rechtsetzung auf nationaler und europäischer Ebene, • juristische Interessendurchsetzung und Rechtswege, • ausgewählte Grundlagen des deutschen und europäischen materiellen Rechts, insbesondere Grundrechte sowie Grundfreiheiten und (sonstige) Diskriminierungsverbote des AEUV sowie die • Bearbeitung einfacher nationaler, europäischer und internationaler Rechtsprobleme.				

MAPOL.8	Methoden, Designs und Prozesse in der Forschungspraxis II	PF/WP PF	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	Aufwand 180 h
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, - Forschungsprojekte zu konzeptionieren, durchzuführen und die Ergebnisse zu präsentieren, - auf Basis vertiefter Kenntnisse politikwissenschaftliche Methoden auf konkrete Forschungsfragen anzuwenden, - Auswertungsstrategien für empirische Daten anzuwenden, - einschlägige Programme der EDV-gestützten Datenauswertung in der Forschungspraxis erfolgreich einzusetzen, - eigene Fragestellungen in angemessener Form in Forschungsberichte umzusetzen, - Forschungsprozesse zielgerichtet im Team zu konzeptionieren, zu steuern, durchzuführen, zu präsentieren und zu verteidigen.					
Allgemeine Bemerkungen: Teilnahmevoraussetzungen: MAPOL.4 oder vergleichbare Vorkenntnisse					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester		Empfohlenes FS: 2	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die UBL 78295 ist in Komponente a zu erbringen.				
Modulabschlussprüfung ID: 78294	Mündliche Prüfung	30 Minuten	2	3
Unbenotete Studienleistung ID: 78295	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3

Komponente/n	PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
MAPOL.8-a	PF	Seminar	2	180 h
Inhalte: Im Vordergrund des Seminars steht die gemeinsame Entwicklung und Durchführung von Forschungsprojekten unter Einbeziehung empirischer Daten und deren Auswertung in Kleingruppen. Dabei erlernen die Studierenden von einer konkreten aktuellen Forschungsfrage im Kontext von Transformation und Partizipation ausgehend ein Forschungsdesign konkret zu entwickeln, darauf aufbauend den Forschungsprozess zu planen und durchzuführen. Insbesondere wird dabei Wert auf die Arbeit mit quantitativen Methoden gelegt, wobei die Studierenden das Datenmanagement von Forschungsdaten und die Verwendung von MaxQDA und/oder R zur Auswertung von Forschungsdaten erlernen und sich insbesondere mit den Grenzen der Verallgemeinerung und Maßen der Unsicherheit der Ergebnisse auseinandersetzen. Abschließend verfassen sie einen Forschungsbericht, stellen diesen vor und verteidigen diesen wissenschaftlich angemessen.				

Profil Studienbeginn Wuppertal
Auslandssemester und Forschungspraxis

MAPOL.A1	Auslandssemester Doppelabschluss	PF/WP WP	Gewicht der Note 30	Workload 30 LP	Aufwand 900 h
Qualifikationsziele: Die Studierenden • sind in der Lage, spezielle, vertiefte Ansätze der Politikwissenschaft aus einer internationalen Perspektive zu beschreiben • sind in der Lage, ausgewählte politikwissenschaftliche Fragestellungen mit internationalem Bezug zu erklären • sind in der Lage, verschiedene Theorien und Ansätze der Politikwissenschaft zu diskutieren und zu vergleichen • haben neue interkulturelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund entwickelt • sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufslebens zu bewältigen.					
Allgemeine Bemerkungen: Dieses Modul kann nur an der Andrassy Universität Budapest studiert werden.					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: nur im Wintersemester		Empfohlenes FS: 3	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Das Auslandssemester Doppelabschluss ist gemäß § 10 Abs. 2 und 3 der Prüfungsordnung zu absolvieren.				
Modulabschlussprüfung ID: 35631	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	30

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
MAPOL.A1-a	Auslandssemester Doppelabschluss	PF	Vorlesung/ Seminar	30	900 h
Bemerkungen: Die Studierenden wählen im Fall des Doppelabschlusses im Austauschsemester aus dem Angebot des deutschsprachigen Masterstudiengangs "Internationale Beziehungen - Europäische Studien" Module im Umfang von 30 LP. Es gelten die prüfungsrechtlichen Bestimmungen der AUB.					

MAPOL.A2	Auslandssemester	PF/WP WP	Gewicht der Note 30	Workload 30 LP	Aufwand 900 h
Qualifikationsziele: Die Studierenden - sind in der Lage, spezielle, vertiefte Ansätze der Politikwissenschaft aus einer internationalen Perspektive zu beschreiben - sind in der Lage, ausgewählte politikwissenschaftliche Fragestellungen mit internationalem Bezug zu erklären - sind in der Lage, verschiedene Theorien und Ansätze der Politikwissenschaft zu diskutieren und zu vergleichen - haben neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund entwickelt - sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufslebens zu bewältigen.					
Allgemeine Bemerkungen: Dieses Modul kann nur an einer ausländischen Hochschule im Rahmen eines Auslandsstudiums studiert werden. Die Belegung dieses Moduls ist nur im Rahmen eines standardisierten Anrechnungsverfahrens nach vorherigem Abschluss eines Learning Agreements möglich. Die Prüfungssprache richtet sich nach den Vorgaben der gastgebenden Universität.					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: nur im Wintersemester		Empfohlenes FS: 3	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Für das Auslandssemester sind die zu erbringenden Leistungen gem. § 10 Abs. 3 vor dessen Beginn in einem Learning-Agreement zu vereinbaren. Dieses bedarf der Zustimmung des Prüfungsausschusses.				
Modulabschlussprüfung ID: 35628	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	30

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
MAPOL.A2-a	Auslandssemester	PF	Vorlesung/ Seminar	30	900 h
Bemerkungen: Das Auslandssemester kann in einer beliebigen Hochschule im Ausland verbracht werden, die in ihrem Heimatland als Hochschule anerkannt ist und auch in Deutschland als Hochschulinstitution betrachtet wird. Mindestens 15 LP müssen unmittelbar dem Kernbereich der Politikwissenschaft zuzurechnen sein. Die zu absolvierenden Studien- und Prüfungsleistungen sind im Vorhinein verpflichtend durch den Abschluss eines Learning Agreements mit Kursen im Umfang von 30 LP festzulegen.					

MAPOL.A3	Forschungspraktikum	PF/WP WP	Gewicht der Note 30	Workload 30 LP	Aufwand 900 h
Qualifikationsziele: Das Forschungspraktikum zielt darauf ab, den Studierenden vertiefte und intensive Einblicke in die politikwissenschaftliche Forschung zu geben, eigenständige akademische Forschung einzuüben und den Studierenden die Möglichkeit einer wissenschaftlichen Orientierung an Instituten und Universitäten zu ermöglichen. Das Forschungspraktikum sieht einen Umfang von insgesamt 900 Stunden vor, wobei das Praktikum auf maximal zwei Praktika mit einem Umfang von jeweils 450 Stunden (in Voll- oder Teilzeit) aufgeteilt werden kann.					
Allgemeine Bemerkungen: Vorlage einer Praktikumsbescheinigung eines politik- oder sozialwissenschaftlichen Instituts einer Universität oder Forschungseinrichtung.					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester		Empfohlenes FS: 3	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Praktikumsbescheinigung				
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Der Praktikumsbericht stellt die Hausarbeit dar. Dauer: 8 - 10 Wochen Umfang: 5.000 Wörter				
Modulabschlussprüfung ID: 75956	Schriftliche Hausarbeit		unbeschränkt	6
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 75957 ist in Komponente a zu erbringen und weist die von der Praktikumsstelle ausgefüllte Praktikumsbescheinigung aus.				
Unbenotete Studienleistung ID: 75957	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	24

Komponente/n	PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
MAPOL.A3-a	PF	Praktikum	900	900 h
Inhalte: Das Forschungspraktikum ist in einem politik- oder sozialwissenschaftlichen Institut einer Universität oder Forschungseinrichtung (z.B. dem Institut für Demokratie- und Partizipationsforschung, dem Zentrum für Transformationsforschung und Nachhaltigkeit etc.) zu absolvieren.				

Profil Studienbeginn Budapest
Pflichtbereich

MAPOL.1	Die moderne Politik und ihre Erforschung	PF/WP PF	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	Aufwand 180 h
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, • die zentralen theoretischen Perspektiven der Politikwissenschaft nachzuvollziehen und kritisch zu vergleichen, • auf diesen Perspektiven aufbauende Aussagen in ihren Annahmen zu verstehen und zu kritisieren, • den Zugang verschiedener Theorierichtungen zur Empirie nachzuvollziehen, • geeignete Theoriegrundlagen dem Erkenntnisinteresse entsprechend zu wählen, • komplexe Fragestellungen wissenschaftlich zu diskutieren sowie die eigene Position angemessen argumentativ zu vertreten und zu präsentieren.					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester		Empfohlenes FS: 1	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 35682	Mündliche Prüfung	30 Minuten	2	3
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 35661 ist in Komponente a zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 35661	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3

Komponente/n	PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
MAPOL.1-a	PF	Seminar	2	180 h
Fortgeschrittene politikwissenschaftliche Zugänge zu Politik und Gesellschaft				
Inhalte: Die Studierenden erwerben aufbauend auf ihren bereits erworbenen Kenntnissen fortgeschrittenes Wissen über die zentralen Zugänge der Politikwissenschaft und ihrer Teildisziplinen, insbesondere mit Blick auf die politische Gesellschaft, Politikprozesse in Mehrebenenarrangements, Demokratieentwicklung und Internationale Beziehungen. Ebenso erwerben sie vertiefte Kenntnisse über deren metatheoretische Basis sowie über den Einsatz dieser Zugänge in der Forschungspraxis. Dabei lernen sie systematisch die verschiedenen theoretischen Perspektiven kennen und zu begründen. Die Studierenden lernen sich gleichzeitig als Gruppe kennen und gemeinsam zu arbeiten. Dazu werden vertieft Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen in der Vermittlung und Erarbeitung genutzt.				

MAPOL.2	Politik und politische Gesellschaft in Europa	PF/WP PF	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	Aufwand 180 h
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, • politikwissenschaftliche Perspektiven auf die politische Gesellschaft und ausgewählte, aktuelle Theorien der Demokratie und Partizipation zu beschreiben, • den Zusammenhang ihrer zentralen Begriffe sowie Annahmen und Folgerungen darzustellen und im Kontext der politischen Ideengeschichte einzuordnen, • diese Kenntnisse in vertieften Analysen politischer Phänomene im Kontext ihrer gesellschaftlichen Rahmenbedingungen anzuwenden und • fundierte Empfehlungen für politisches Handeln auf verschiedenen Ebenen daraus abzuleiten.					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester		Empfohlenes FS: 1	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 35644	Mündliche Prüfung	30 Minuten	2	3
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 35659 ist in Komponente a zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 35659	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3

Komponente/n	PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
MAPOL.2-a	PF	Seminar	2	180 h
Inhalte: Die Studierenden lernen die politikwissenschaftliche Perspektiven auf die politische Gesellschaft kennen und als Hintergrundfolie für politikwissenschaftliche Analysen zu nutzen. Diese Theorie verbindet soziale, politische, historische und sozial-psychologische Interpretationen politischer Praxis zu einem Gesamtbild und ermöglicht so eine sozial informierte Analyse politischer Praktiken im Gesamtgefüge gesellschaftlicher Verhältnisse und Praktiken. Daneben lernen die Studierenden aktuelle Theorien der Demokratie und der Partizipation kennen und diese sowie die Theorie der politischen Gesellschaft auch ideengeschichtlich und im historischen Kontext zu reflektieren. Die Studierenden erlernen den Umgang mit dem zentralen Begriff der politischen Kontingenz im Rahmen der Analyse gesellschaftlicher Prozesse und Phänomene. Daneben erwerben sie vertiefte Kenntnisse über die Kontextbedingungen und die Wandelbarkeit politisch-gesellschaftlicher Institutionen sowie deren handlungsabhängigen Charakter. Dadurch entwickeln sie eine Perspektive der Praxisqualität von Politik als zentrales Kriterium im Kontext politikwissenschaftlicher Analyse.				

MAPOL.3	Macht, Kooperationen und Konflikte im internationalen System	PF/WP PF	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	Aufwand 180 h
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, • Ursachen von Konflikten und die Voraussetzungen für Kooperationen vor dem Hintergrund globaler Strukturen, Prozesse und Machtverhältnisse herauszuarbeiten und theoretisch fundiert zu reflektieren, • Wandlungsprozesse von Institutionen, Akteursbeziehungen und Strategien im internationalen System darzustellen und unter Nutzung neuerer Theorien die jeweiligen Gründe stringent zu argumentieren, • Forschungsfragen und -designs in diesem Kontext unter Bezugnahme auf geeignete Theorien zu entwickeln und zu verteidigen sowie • empirische Entwicklungen im internationalen System zu analysieren sowie Konzepte und Theorien in der Forschungspraxis anzuwenden.					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester		Empfohlenes FS: 2	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Dauer: 8 - 10 Wochen Umfang: 5.000 Wörter				
Modulabschlussprüfung ID: 35689	Schriftliche Hausarbeit		2	3
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 35629 ist in Komponente a zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 35629	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3

Komponente/n	PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
MAPOL.3-a	PF	Seminar	2	180 h
Macht, Kooperationen und Konflikte im internationalen System Inhalte: Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse über Akteure, Institutionen und Machtkonstellationen im internationalen System sowie deren Dynamik innerhalb der jüngsten Vergangenheit. Daneben lernen sie ausgewählte Theorien der Internationalen Politischen Ökonomie kennen und analyseleitend zu nutzen. Entlang verschiedener Politikfelder lernen die Studierenden aktuelle internationale Sachverhalte einzuordnen, zu analysieren und kritisch zu reflektieren. Aufbauend auf dieser differenzierten Analyse ausgewählter Politikfelder werden Rückschlüsse für breitere theoretische Fragen gezogen.				

MAPOL.4	Methoden, Designs und Prozesse in der Forschungspraxis I	PF/WP PF	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	Aufwand 180 h
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, • politik- und sozialwissenschaftliche empirische Forschungsprojekte auf der Basis fortgeschrittener Kenntnisse zu konzeptionieren und durchzuführen, • Forschungsprojekte zu planen und die dazu notwendigen Ressourcen einzuschätzen sowie • Forschungsfragestellungen selbstständig zu formulieren, qualitative und quantitative Forschungsdesigns zu entwickeln und zu operationalisieren.					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester		Empfohlenes FS: 1	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 35703	Sammelmappe mit Begutachtung		unbeschränkt	3
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 78273 ist in Komponente a zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 78273	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
MAPOL.4-a	Methoden, Designs und Prozesse in der Forschungspraxis	PF	Seminar	2	180 h

Inhalte:

Aufbauend auf den bereits vorhandenen methodischen Kenntnissen, führt dieses Seminar vertiefend in sozialwissenschaftliche Methoden und deren Anwendung ein, wobei exemplarische Anwendungen und Forschungsdesigns entwickelt und besprochen werden. Die Studierenden erlernen die Vorbereitung und Durchführung von Erhebungen von Forschungsdaten sowie deren Auswertung in verschiedenen Konstellationen. Darauf aufbauend erlernen die Studierenden die Erstellung von fortgeschrittenen Forschungsdesigns sowie deren theoretische und methodische Begründung und Verteidigung.

Sie werden davon ausgehend auch in die Planung und Ressourcenschätzung politik- und sozialwissenschaftlicher Forschungsprojekte (Projektmanagement) eingeführt.

Profil Studienbeginn Budapest
Wahlpflichtbereich

ZMA PPOL	Anrechnungsmodul Philosophie	PF/WP PF	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	Aufwand 180 h
Qualifikationsziele: Die Studierenden erlangen in systematischer Hinsicht eine Beurteilungskompetenz in Bezug auf ausgewählte Bereiche der spezifischen normativen Begründungsformen in der metaphysischen Tradition und in den nachmetaphysischen Positionen (Theorien der Anerkennung, Diskursethik, Phänomenologie). Die Schwerpunkte der historischen Kenntnisse, die sie sich aneignen, liegen auf der Tradition des Naturrechts, der klassischen deutschen Philosophie, den nach-hegelschen Positionen des 19. Jahrhunderts, der Phänomenologie und/oder der Frankfurter Schule. Die Studierenden erwerben ein grundsätzliches Verständnis für die Schnittstellen zwischen philosophischen Rationalitätstheorien und Grundfragen der Soziologie, Politologie und Wirtschaftswissenschaft.					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: in jedem Semester		Empfohlenes FS: 3	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 35672	Mündliche Prüfung	30 Minuten	unbeschränkt	6
Erläuterung zur Modulabschlussprüfung: Die Modulabschlussprüfung ist in Komponente a oder b zu erbringen.				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
ZMA P4-a	Schwerpunktmäßige Veranstaltung	PF	Vorlesung/ Seminar	2	90 h
Inhalte: Veranstaltung aus den folgenden Bereichen: Hauptfragen der praktischen Philosophie, insbesondere der Ethik und der politischen Philosophie; Probleme des Naturrechts, des positiven Rechts und der Gerechtigkeit; Probleme praktischer Intersubjektivität, Positionen der kritischen Gesellschaftstheorie.					
ZMA P4-b	Bereichsspezifische Veranstaltung	PF	Vorlesung/ Seminar	2	90 h
Inhalte: Veranstaltung aus den folgenden Bereichen: Hauptfragen der praktischen Philosophie, insbesondere der Ethik und der politischen Philosophie; Probleme des Naturrechts, des positiven Rechts und der Gerechtigkeit; Probleme praktischer Intersubjektivität, Positionen der kritischen Gesellschaftstheorie.					

ZMA GPOL	Europa und die Welt: Beziehungen und Wechselwirkungen	PF/WP WP	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	Aufwand 180 h
Qualifikationsziele: Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die wichtigsten Kulturen und Staaten der bisherigen Weltgeschichte und über Verläufe und Probleme der europäischen Expansion nach Übersee. Sie verfügen über ein kritisches Bewusstsein von der globalen Bedeutung Europas als Knotenpunkt und Akkumulationszentrum politisch-technischer Kompetenzen und von den Strategien europäischer Einflussnahme in der außereuropäischen Welt. Sie sind vertraut mit den wichtigsten Methoden und Theorien moderner Globalgeschichtsschreibung und können sie an ausgewählten Beispielen selbständig anwenden. Sie sind in der Lage, interkulturelle Vergleiche von Gesellschaften und deren Institutionen und „Eurozentrismen“ kritisch zu hinterfragen.					
Allgemeine Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind: mündliche Leistungsabfrage (30 Min.); Präsentation mit Kolloquium (15-20 Min.); Referat (30 Min.); Kurzreferat; Referat mit Ausarbeitung (15 Min. / 4-8 Seiten), schriftliche Leistungsabfrage (90 Min.); schriftliche Hausarbeit (10-15 Seiten); Projektbericht, aktive Teilnahme an Diskussionen oder Besprechungen von Aufgaben; aktive Teilnahme an Diskussionen oder Besprechungen von Aufgaben; Diskussionsleitung; mündlicher Vortrag.					
Moduldauer: 1		Angebotshäufigkeit: in jedem Semester		Empfohlenes FS: 3	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Modulabschlussprüfung wird im Rahmen der Modulkomponente c erbracht.				
Modulabschlussprüfung ID: 77259	Schriftliche Hausarbeit		unbeschränkt	2
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 77257 ist in Komponente a und die UBL 77258 in Komponente b zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 77257	Mündliche Prüfung		unbeschränkt	2
Unbenotete Studienleistung ID: 77258	Mündliche Prüfung		unbeschränkt	2

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
ZMA GPOL-a	Vorlesung	PF	Vorlesung	2	60 h
Inhalte: Das Modul rekonstruiert die Beziehungen zwischen europäischen Mächten und solchen der außereuropäischen Welt – von den Perserkönigen der Antike über die Sarazenen, Mongolen und Türken im Mittelalter hin zu den indischen Mogulen in der Frühen Neuzeit und den europäisch-transatlantischen Beziehungen der jüngsten Vergangenheit. Es verfolgt die Phänomene wie die Ideologien der „Europäisierung“ der Welt: die Diffusion europäischer Denk- und Organisationsformen in außereuropäischen Ländern, den Import von Kulturgütern und -waren nach Europa, die Entstehung von Kolonialreichen, die Prozesse der Dekolonisation, die Entwicklung des Völkerrechts, der Weltwirtschaft und der weltweiten Arbeitsteilung bis hin zu großräumigen Globalisierungsprozessen und Problemen des Globalen Südens. Diese Phänomene werden aus unterschiedlichen Sachhorizonten und mit verschiedenen Leitfragen untersucht: im Hinblick auf politische und kulturelle Kontakte und Konflikte, ökonomische Globalprozesse, auf die Bedeutung bestimmter Regionen, internationaler Verflechtungen und Kooperationsmuster.					
ZMA GPOL-b	Übung	PF	Übung	2	60 h
Inhalte: Der Inhalt wird durch Quellen- und Literaturstudium vertieft. Einschlägige Methodik und Theorie werden in der Übung erarbeitet.					
ZMA GPOL-c	Hauptseminar	PF	Hauptseminar	2	60 h
Inhalte: Der Inhalt wird durch Quellen- und Literaturstudium vertieft. Einschlägige Methodik und Theorie werden im Seminar erarbeitet.					

MAPOL.BPA	Berufspraktikum	PF/WP WP	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	Aufwand 180 h
Qualifikationsziele: Dieses Modul ist den Studierenden des double degree vorbehalten, die aus Ungarn nach Deutschland kommen und im Ausland praktische Erfahrungen sammeln möchten. Das Berufspraktikum zielt darauf ab, den Studierenden vertiefte Einblicke in die berufliche Praxis von politikwissenschaftlich nahen Arbeitsfeldern zu geben und den Studierenden die Möglichkeit einer beruflichen Orientierung zu ermöglichen. Das Berufspraktikum sieht ohne Modulabschluss einen Umfang von insgesamt 120 Stunden vor.					
Moduldauer: 1		Angebotshäufigkeit: in jedem Semester		Empfohlenes FS: 3	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Praktikumsbescheinigung.				
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Der Praktikumsbericht stellt die Hausarbeit dar. Dauer: 8 - 10 Wochen Umfang: 3.500 Wörter				
Modulabschlussprüfung ID: 77274	Schriftliche Hausarbeit		unbeschränkt	2
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 77275 ist in Komponente a zu erbringen und weist die von der Praktikumsstelle ausgefüllte Praktikumsbescheinigung aus.				
Unbenotete Studienleistung ID: 77275	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	4

Komponente/n	PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
MAPOL.BPA-a	PF	Praktikum	120	180 h
Inhalte: Das Berufspraktikum ist in einem der Berufsfelder für Politikwissenschaftler:innen (z.B. Parlamente, Parteien, Verbände, NGOs, Medien etc.) zu absolvieren.				

Legende

PF	Pflichtfach
WP	Wahlpflichtfach
FS	Fachsemester
LP	Leistungspunkte
MAP	Modulabschlussprüfung
UBL	Unbenotete Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden